C I S
Cembalomusik in der Stadt Basel

Montag, 24. April 2023, 19.30 Uhr
Bischofshof · Münstersaal

Thomas Ragossnig

Cembalo

Paris · Berlin · Wien | 1742-1782

C. Balbastre, C. Ph. E. Bach,
J. Haydn, W. A. Mozart

Vorverkauf: Bider & Tanner - Ihr Kulturhaus in Basel
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Tel. 061 206 99 96,
www.ticketcorner.ch, Stadtcasino Basel, BVB am Barfüsserplatz
sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Informationen: www.cembalomusik.ch

THOMAS RAGOSSNIG

Thomas Ragossnig gehört zu den profiliertesten, österreichischen Cembalisten seiner Generation. In Wien geboren und in Basel aufgewachsen, kam er im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung und erhielt mit 8 Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich am Konservatorium Bern bei Jörg Ewald Dähler und an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei Jean Goverts und Rolf Junghanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. 1984 erlangte er hier das Diplom für Alte Musik. Es folgten weitere Studien bei Jesper Christensen, Kenneth Gilbert, Gustav Leonhardt und Johann Sonnleitner.

Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu bedeutenden internationalen Musikfestspielen Eine reiche kammermusikalische Erfahrung resultiert aus der Zusammenarbeit mit renommierten Musikern und Ensembles sowie zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Yehudi Menuhin). Seine Diskographie umfasst mehrere Aufnahmen als Kammermusiker und Solist. Seine CD «Virtuose Variationen» (Bayer Records) sowie seine 2016 erschienene Aufnahme der Inventionen und Sinfonien von J.S. Bach (Solo Musica/Sony Music) wurden von der Presse begeistert aufgenommen.

Thomas Ragossnig leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo im Rahmen der Musik-Kurswochen Arosa. Vom «Festival de Radio France Occitanie Montpellier» wurde er 2018 zu einem aussergewöhnlichen Konzertprokjekt eingeladen: innerhalb von 10 Tagen wurden sämtliche 555 Sonaten von Domenico Scarlatti durch 30 Cembalistinnen und Cembalisten zur Aufführung gebracht und von France Musique aufgezeichnet. *www.thomasragossnig.ch*

PROGRAMM

Claude Balbastre
(1727–1799)

aus: Pièces de Clavecin (Paris 1759)
La de Caze – Ouverture · Fièrement et marqué
La Bellaud · Vivement
La D'Héricourt · Noblement sans lenteur
La Monmartel ou La Brunoy · Allegro
La Suzanne · Noblement et animé
La Malesherbe – Ariette gracieuse et Air gay

Carl Philipp Emanuel Bach
(1714-1788)

Württembergische Sonate Nr. 1 in a-moll, H.30 (Berlin 1742)
Moderato
Andante
Allegro assai

* * * * *

Wolgang Amadé Mozart
(1756-1791)

Suite KV 399 (Wien 1782)
Ouverture · Grave – Allegro
Allemande · Andante
Courante · Allegretto
Sarabande (vervollständigt von Robert D. Levin)
Gigue · Allegro K 574

Joseph Haydn
(1732-1809)

Sonate Nr. 50 in D-dur Hob. XVI: 37 (ca. 1777-79)
Allegro con brio
Largo e sostenuto
Finale – Presto ma non troppo

Cembalo von Andrew Garlick nach einem französischen Instrument von Jean Claude Goujon, Paris 1749

Wir danken für die wertvolle Unterstützung:

ERNST GÖHNER STIFTUNG

FREUNDE DER ALTEN MUSIK

SIS Schweizerische Interpretenstiftung

SULGER-STIFTUNG

privaten Gönner:innen | Stoffler Musik AG, Basel

Tickets

Kat. I

Erwachsene	Fr. 38.-
Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 19.-

Kat. II

Erwachsene	Fr. 28.-
Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 16.-